

## Glauben in Gemeinschaft

Gemeinschaft bedeutet in unseren Häusern:

- ▲ Verantwortung für die Gestaltung des Lebens übernehmen
- ▲ Christlichen Glauben und Nächstenliebe erfahrbar machen
- ▲ Orientierung und Halt geben

Offenheit und die Akzeptanz von Traditionen und individueller Entwicklungen sind hierbei wichtige Bausteine des Zusammenlebens.

*Einen Menschen lieben heißt,  
ihn so zu sehen,  
wie Gott ihn gemeint hat.*

F. M. Dostojewski

Wir alle haben eine Basis von gemeinsamen Interessen, Wertvorstellungen und Zielen, die im Miteinander gelebt und weitergegeben werden.

*Ein Kind ist ein Mensch,  
dem man die Freude anmerkt,  
ein solcher zu sein.*

Und wir arbeiten dafür, dass ihm diese Freude erhalten bleibt.

## Leitbild

der katholischen Kindertagesstätten  
im Pfarreienverbund in Heppenheim



**Schülerhort Arche Noach**

**Kindertagesstätte St. Franziskus**

**Kindertagesstätte Marienhaus**

**Kindergarten St. Josef**

**Kindertagesstätte St. Bartholomäus**

**Kindertagesstätte St. Christophorus**

Der Träger ist die jeweilige Pfarrgemeinde. Wir arbeiten im Rahmen der Pastoralen Richtlinie Nr. 12 des Bistums Mainz und der staatlichen Gesetze.

Der pastorale Auftrag und die gesellschaftliche Verantwortung werden im Netzwerk mit sozialen und amtlichen Institutionen\* umgesetzt bzw. übernommen.

Im Rahmen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes arbeiten wir eng mit den Schulen zusammen.

Für alle Fachkräfte ist eine fundierte Ausbildung und regelmäßige Weiterbildung die Basis für ihre tägliche Arbeit.

\*Institutionen (u.a.) im Netzwerk: Schulen, Frühförderstelle, Jugendamt, Ausländeramt, Caritas, Institutsambulanz

## Unser Bild vom Menschen

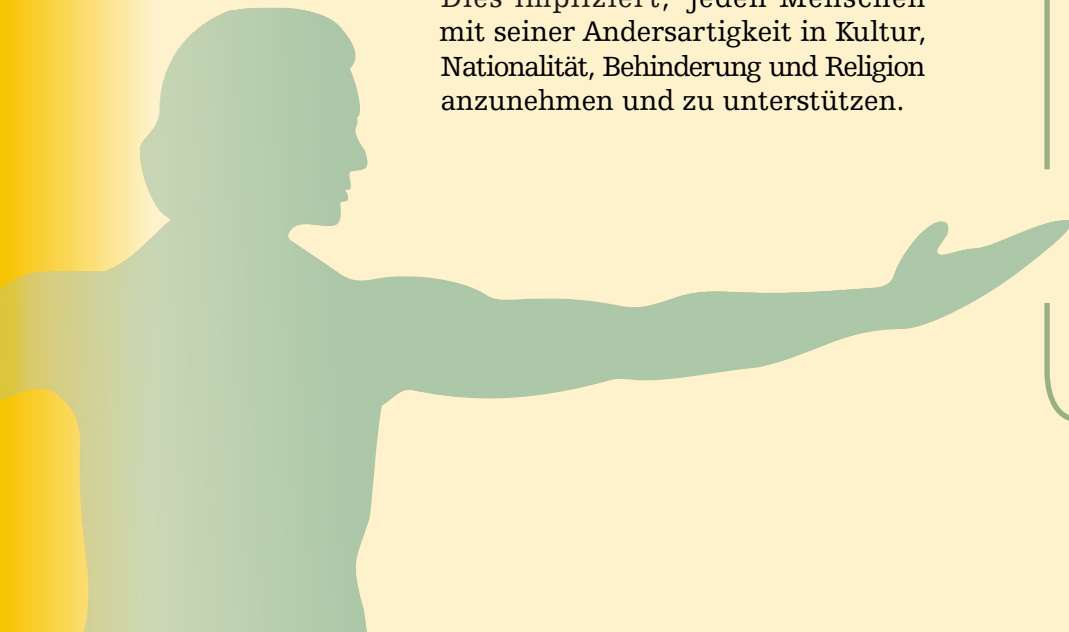
*Jeder Mensch ist einzigartig  
und von Gott gewollt und geliebt.*

Verinnerlicht, leitet dieser Satz uns an, den Menschen als eigenständige Persönlichkeit anzunehmen. Seine Fähig- und Fertigkeiten können sich mit unserer Unterstützung weiterentwickeln. Dabei ergänzt unsere Arbeit auch die Erziehung und Betreuung des Elternhaus.

Wir respektieren seine Würde und seine Rechte. Wir begegnen dem Menschen mit Wertschätzung und Herzenswärme.

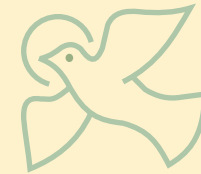
Wir vermitteln christliche Werte wie Helfen und Teilen, die Bereitschaft zu verzeihen und zur Versöhnung - unsere Basis ist das Gebot Gottes, den Nächsten zu lieben.

Dies impliziert, jeden Menschen mit seiner Andersartigkeit in Kultur, Nationalität, Behinderung und Religion anzunehmen und zu unterstützen.



## Glauben leben

Im täglichen Miteinander setzen wir die christlichen Werte unseres Glaubens um. Wir bereiten ein optimales Lernumfeld und fördern eine ganzheitliche Entwicklung. Die Eltern werden von uns bei der Erfüllung ihres Erziehungsauftrages unterstützt und begleitet. Im Bedarfsfall erfahren sie Hilfe durch Entwicklungsgespräche und Weiterleitung an Institutionen des Netzwerks.



## Glauben bezeugen und feiern

Wir bezeugen den Glauben, in dem wir alle willkommen heißen, die zu uns kommen. Christliche Symbole in unseren Einrichtungen lassen erkennen, welcher Geist im Hause lebt.

Den Alltag richten wir nach christlichen Werten aus und pflegen einen respektvollen Umgang miteinander.

Unser religionspädagogischer Ansatz lebt von Gestaltungselementen wie Gebeten, Liedern und Geschichten aus der Bibel.

Rituale und Gottesdienste geben Zeugnis unseres Glaubens - innerhalb und außerhalb unserer Einrichtungen.

Wir feiern die Feste des Kirchenjahres und der Heiligen.